Geschrieben von: Panagiotes Raftakis
Samstag, den 06. August 2011 um 09:43 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 06. August 2011 um 10:52 Uhr



Wie weit Geschichtsverfälschung gehen kann, zeigt uns das pseudonationalistische Regime der ehemaligen jugoslawischen Republik (FYROM) nun fast täglich aufs Neue. Nach der Aufstellung einer 22-meter hohen Statue "Alexander der Große" im Zentrum von Skopje (offizieller Name der Statue "Reiter zu Pferd"), werden nun weitere Statuen , die antike griechische Phalangisten aus dem Stamm der Makedonen darstellen aufgestellt – Und das die ehemaligen Jugoslawen hierbei nicht halt machen werden sollte einem spätestens hiermit bewusst werden.



Mit dem Zusammenbruch des Kommunismus in Osteuropa wurde die herrschende Ideologie des Marxismus-Leninismus durch unterschiedliche ideologische Kräfte ersetzt. Eine von ihnen war der Nationalismus (Im Fall FYROM der Pseudonationalismus – Pseudonationalismus weil es für den Nationalismus einer ethnologischen Abstammung bedarf. FYROM ist ein multi-ethnisches Staatsgebilde und somit kein ethnologisch homogenes Land mit einem Volk gleicher Sitten, Glaubens und Herkunft). Als in der ehemaligen jugoslawischen Republik (FYROM) die Sozialisten allmählich die Positionen der Macht abtraten, begannen die extremen Rechten (VMRO) ihren Platz einzunehmen. So bildete sich fortfolgend in den späten 90-er eine allmähliche Umwandlung des grassierenden Nationalismus des Vielvölkerstaatsgebildes der ehemaligen jugoslawischen Republik, zu einer Explosion des nationalen Chauvinismus und dies auf Kosten des griechischen historischen Erbes.

Laut Andrew Heynwood (Political Ideologies, 2007 Seite 246) wird der nationalistische Chauvinismus durch starke Emotionen und einer ethnischen Hysterie genährt. Der Mensch, als Individuum geht in dieser Bewegung die sich nach Expansion, Angriff und Krieg sehnt unter. Der französische Nationalist Charles Maurras (1868-1952) bezeichnete den künstlich erzeugten extremen Patriotismus als „vereinnahmenden Nationalismus“, indem Menschen und ganze Gruppen ihre Identität verlieren und



Evidence. Macedonia